

Was kostet ein Schulplatz?

Mitglieder des Beitragskreises

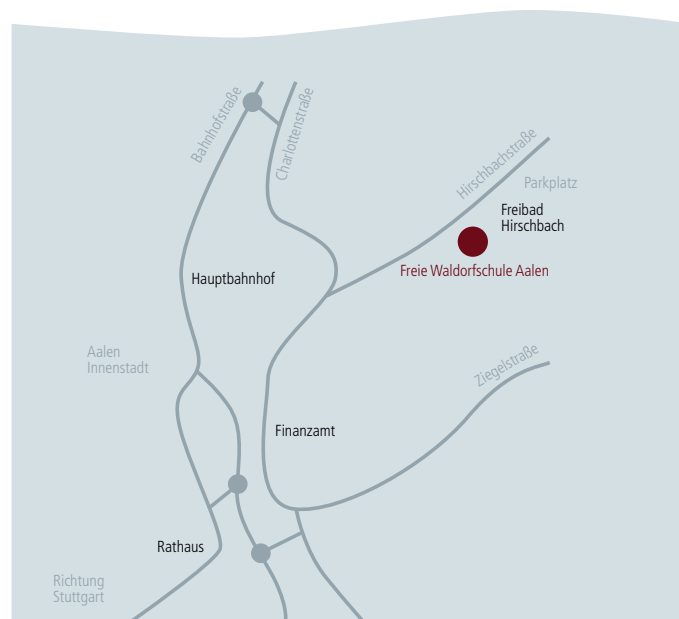
Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an ein Mitglied des Beitragskreises wenden.



Michael Bachmann
Claudia Döllner
Alexander Hajszan
Peter Humburger
Sabine Kaufmann
Karin Opferkuch

Termine bitte nur über das Sekretariat der Freien Waldorfschule Aalen vereinbaren.

Tel. 07361 52655-0



Freie Waldorfschule Aalen
Hirschbachstraße 64
73431 Aalen

Tel: 07361 52655-0
Fax 07361 52655-11
info@waldorfschule-aalen.de
www.waldorfschule-aalen.de



xm Satz und Gestaltung: www.xm-agentur.de

Stand 2013.011 | 1.000



Schulfinanzierung und Schulbeiträge



Ist-Situation

Als öffentliche, staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft hat unsere Schule einen verfassungsrechtlichen Anspruch auf staatliche Zuschüsse in Höhe von 80% der vergleichbaren Kosten eines Staatsschülers. Trotzdem liegt der öffentliche Zuschuss in Baden-Württemberg deutlich unter der gesetzlich zugesicherten Mindesthöhe von 80%.

Obwohl wir sehr sparsam mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen und alle alternativen Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen, welche die Schulgemeinschaft aus Basaren, Vermietungen, Festen und Ähnlichem erzielt, sind von den Eltern zusätzliche finanzielle Beiträge zu erbringen. Grundsätzlich sind es die Beiträge der Eltern, die den Schulbetrieb erst ermöglichen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die erbrachten Leistungen der Schule bzw. der Lehrer durch Entrichtung des Schulbeitrages "bezahlt" werden. Wir müssen uns vielmehr regelmäßig fragen: Welche Schule wollen wir? Was ist notwendig, um unseren Kindern diese Form der Pädagogik zu ermöglichen? Hieraus ergibt sich ein Bedarf, welcher gedeckt werden muss. Dies wiederum hat zur Folge, dass die Elternhäuser die entsprechenden Gelder zur Verfügung stellen müssen, damit die Unternehmung weitergehen kann. Würde dieser Geldbedarf nun durch einen einfachen Teiler auf alle Schüler umgelegt und eingefordert, so wären wir dort, wo andere Privatschulen (auch Waldorfschulen übrigens) längst schon sind: Die Größe des Geldbeutels würde darüber bestimmen, ob ein Kind an der Schule sein kann oder nicht.

Doch dies ist nicht im Sinne der Waldorfpädagogik.

Was kostet ein Schulplatz?

Der Vorstand ermittelt einen kostendeckenden Schulbeitrag als Richtsatz, der notwendig ist, damit der Schulbetrieb finanziert werden kann.

Der kostendeckende Richtsatz beträgt derzeit monatlich für eine Familie mit

| | |
|---------------------------------|-------------|
| 1 Kind an der Schule | Euro 224,00 |
| 2 Kindern an der Schule | Euro 287,00 |
| 3 und mehr Kinder an der Schule | Euro 340,00 |

Hinzu kommen jeweils im Dezember ein so genannter 13. Schulbeitrag und eine einmalige Aufnahmegebühr (drei Monatsbeiträge des Richtsatzes).

Schulbeitragsnachlässe ermöglichen, dass auch Kinder von Eltern mit geringem Einkommen die Schule besuchen können. Sie bilden damit ein wichtiges Element unseres Beitragsmodells, damit nicht die Größe des Geldbeutels der Eltern über die Möglichkeit des Schulbesuchs entscheidet. Ist der kostendeckende Beitrag für Sie nicht zu erbringen, werden wir mit Ihnen gegebenenfalls auch beitragsrelevante Ersatzleistungen, die Sie in die Schule einbringen können, besprechen.

Ihr persönliches Beitragsgespräch

Nachdem Ihr Kind durch das Kollegium in die Freie Waldorfschule Aalen aufgenommen wurde, werden Sie zu einem vertraulichen Elterngespräch eingeladen, um die wirtschaftlich-juristischen Belange des Schulbesuchs zu regeln. Wichtig ist für uns, dass die Lehrerinnen und Lehrer vom Inhalt dieses Gesprächs keine Kenntnis erhalten. Sie können sich so vorbehaltlos Ihrem Kinde widmen. Der Beitragskreis – ein Arbeitskreis aus Eltern der Schulgemeinschaft – übernimmt diese Aufgabe. In dem Beitragsgespräch klären wir Sie ausführlich über das Finanzierungsmodell und die Art und Höhe der Elternleistungen auf. Gemeinsam besprechen wir Ihren Schulbeitrag, füllen mit Ihnen die Formulare aus und klären die Gewährung von Baudarlehen oder Einlagen. Selbstverständlich sind wir darüber hinaus auch für andere Fragen offen, welche die Schule betreffen.

Weitere Finanzierung

Spenden

Die Spenden sind eine wichtige Säule im Haushalt der Freien Waldorfschule Aalen. Sie dienen der Finanzierung von Ausgaben, die nicht durch staatliche Zuschüsse abgedeckt sind. Wir freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Bekannte, Großeltern, Paten, Tanten und Onkel zum Spenden für die Freie Waldorfschule Aalen animieren.

Bauspenden

Bauspenden stellen die Realisierung der Bauvorhaben, der Gebäudeerhaltung und der Sanierung sowie der Bedienung des Kapitaldienstes für Baudarlehen sicher.

Lehrerausbildung

Die Lehrerausbildung an den Seminaren für Waldorfpädagogik bildet einen wesentlichen Bestandteil der Waldorf-Schulbewegung und wird u. a. durch Umlagen der Schulen finanziert.

Baudarlehen / Einlagen

Die Gebäude der Freien Waldorfschule Aalen sind im Eigentum des Schulträgersvereins "Freie Waldorfschule Aalen e. V.". Die Finanzierung erfolgt zu einem guten Teil über zweckgebundene Mitgliederdarlehen. Die Eltern können in diesem Rahmen der Schule Spargelder als Baueinlage zur Verfügung stellen. Der Vorteil für die Schule liegt in zinsgünstigen Krediten – und Sie als Eltern wissen bei der Baueinlage genau, was mit Ihrem Geld finanziert wird. Außerdem wird der Schulträgersverein – und damit alle Eltern – von einem Teil der Zinsaufwendungen entlastet. Die aktuellen Konditionen können Sie beim Geschäftsführer, Herrn Stefan Heusel, erfragen.